

Technische Information der Zündanlage am Verner JVC 360

***** Vorsicht Zündanlagen erzeugen Hochspannung, Lebensgefahr! *****

Bei dieser Zündspule bis 40.000 Volt! Das kann bei unvorsichtigem Umgang nicht nur empfindlich schmerzen, sondern vor allem für das Herz auch schädigend sein! Personen mit Herzschrittmachern sollten keine Arbeiten an Zündanlagen ausführen. Stets Sicherheitsabstand zur Elektrode und offenen Hochspannungskabeln halten. Zündkabel nie bei laufendem Motor bzw. Anlaßdrehzahl abziehen oder berühren!

Bei dieser Doppelzündspule gehen beide Ausgänge an die Zündkerzen und erst über diese auf Masse.

Der typische Widerstand zwischen den beiden Ausgängen beträgt 6,2 kOhm.

Daraus ergeben sich Schlußfolgerungen:

Es müssen beide Kerzen angeschlossen werden!

Die Zündung geht nur korrekt wenn beide Kerzen an der Spule angeschlossen sind. Man kann also nicht mal eine Kerze abziehen um zu testen, denn jeder Ausgang zieht sich über die Kerze der anderen Masse.



Will man wirklich nur eine Seite testen, muss der andere Spulenausgang auf Masse gelegt werden. Am sichersten in das Kabel eine kleine Holzschraube eindrehen und diese auf Masse klemmen. Dann ist die Schaltung wie bei einer Zündspule mit einem Ausgang (siehe oben). Ist der Stromfluß einer Seite unterbrochen geht entweder gar nichts, oder das System holt sich Masse vom nächstliegenden Punkt. Häufig ist dann Feuerwerk um die Zündspule herum die Folge.

Letztlich sei noch gesagt dass bei diesem System beide Kerzen immer gleichzeitig zünden.

Die Funken haben jedoch auf beiden Seiten jeweils um 180 Grad verschobene Phasen. Zudem kommt es leider zu einer stärkeren (stärker als die andere Seite) Ablagerung von Kohlerückständen an der Kerze mit dem positiven Funken. Das ist leider nicht zu ändern. Man sollte aber nach 25 Flugstunden die Kerzen untereinander tauschen und nach 50 Stunden erneuern. Es ist unbedingt notwendig die Kerzen mit einem Drehmomentschlüssel (10-12 Nm) anzuziehen, was ich aber hier nicht weiter ausführen möchte! Der Zündstrom muss beide Kabel, Kerzenstecker und Kerzen überwinden. Sind die Kabel, deren Verbindungen, die Kerzenstecker oder Kerzen schlecht, addieren sich diese negativen Momente. Die Zündung wird schwächer. Fällt eine Verbindung aus, geht auch die andere nicht. Man soll sich nicht von einem scheinbar gut aussehenden Kerzenstecker täuschen lassen. Am besten den Stecker mit einem Ohmmeter durchmessen. Er sollte möglichst 1000 Ohm haben, keinesfalls aber mehr als 5000 Ohm.